

Initiativen der Region zeigen ihre Vielfalt

Großes Interesse am Rottweiler Zukunftsmarkt
Mischung aus Messe und Bürgerfest gefällt



Zu einer Plattform für viele innovative, soziale und regionale Projekte wurde gestern der erste Rottweiler Zukunftsmarkt in der Stadthalle und der Stallhalle.

■ Von Tatsiana Zelenjuk

Rottweil. Alles rund um Nachhaltigkeit – beim ersten Rottweiler Zukunftsmarkt in der Stadthalle konnten sich die Besucher am Sonntag informieren, beraten lassen und selbst ausprobieren, was Enkeltauglichkeit bedeutet.

Mehr als 50 Aussteller aus unterschiedlichen Bereichen waren vor Ort – von erneuerbaren Energien, bewusster und gesunder Ernährung über interkulturelle Vernetzung und Aktivitäten ehrenamtlicher Gruppen bis hin zur nachhaltigen Textilindustrie und Mobilität war alles dabei.



Auch für Kinder ist beim Zukunftsmarkt viel geboten.

Den Organisatoren – Lokale Agenda 21 und der Verein »Fair in die Zukunft« – war es sehr wichtig, die Vielfalt der bereits existierenden zukunftsfähigen Initiativen aus der Region vorzustellen. Eine

Mischung aus Messe und Bürgerfest hatten sie im Vorfeld angekündigt.

»Es ist eine tolle Veranstaltung mit einem bunten Angebot entstanden«, waren sich die Besucher einig. Die meisten sind gekommen, um neue Impulse mitzunehmen. Walter Klank und Sonja Rajsp, die die große Zukunftsmesse mit ihren Teams organisiert haben, waren angenehm überrascht, dass das Interesse am enkeltauglichen Zukunftskurs so groß ist.

Überzeugt hat die erste Rottweiler Nachhaltigkeitsmesse auch Bürgermeister Christian Ruf und den Landrat Wolf-Rüdiger Michel. Beim Rundgang durch die Halle und das Gelände hatten sie die Möglichkeit, viele Projekte und Produkte kennenzulernen.

Spendenlauf kommt dem Nachwuchs zugute

Lehmbautechniken und Häuser mit eigener Strom- und Wasserversorgung, Solaranlagen und Stromladestationen, E-Mobilität und Carsharing, Bio-Produkte und regionale Küche, nachhaltige Mode und sozial verantwortliche Geldanlagen – das alles und noch viel mehr war zu entdecken.

Neben dem Messebetrieb fand ein Spendenlauf des TSV Rottweil statt. Jede Runde der Teilnehmer im Stadion wurde mit einer Spende an Kinder- und Jugendprojekte des Kinderschutzbundes sowie des



Bürgermeister Christian Ruf (rechts) und Landrat Wolf-Rüdiger Michel (Zweiter von rechts) kaufen Lose für die nachhaltige Tombola beim Rundgang mit Sonja Rajsp (Zweite von links) und Walter Klank (Mitte).



Zu sozial verantwortliche Geldanlagen sind beim ersten Rottweiler Zukunftsmarkt ebenso Informationen zu bekommen wie zur Strom- oder Wasserversorgung.

TSV Rottweil belohnt.

In der Stallhalle fanden parallel zum Messebetrieb und Spendenlauf mehrere Vorträge statt. Als Hauptrednerin war Ursula Sladek, Trägerin des Deutschen Umweltpreises, eingeladen. Sie sprach von der Verantwortung für kommende Generationen, von der Energiewende und der Rolle der Bürger: »Ohne uns kann die Energiewende nicht durchgeführt werden. Wir müssen selbst aktiv werden.« Und: »Jeder von uns hat genug Möglichkeiten, sich zu betätigen.«

Sladek: »Wir müssen selbst aktiv werden.«

Sladek erklärte, welche Vorteile das langsame Reisen habe und warum Bahn umweltfreundlicher als Flugzeug ist. Sie forderte die Zuhörer auf, sich mit dem Thema aktiv auseinanderzusetzen, andere zu überzeugen und selbst in die Energiewende zu investieren.

Der Zukunftsmarkt bot noch viele weitere Highlights: eine öko-faire Modenschau mit nachhaltigen Labels, kleine Theateraufführungen für Groß und Klein, musikalische Rahmenprogramme und einen Yoga-Schnupperkurs. Es war ein Erlebnis für die ganze Familie: dank Angeboten wie Outdoor-Spielstraße, Bastel- und Malecken, Blumentopf-Pflanzaktion und Kinderschminken war auch bei den Kleinen die Begeisterung groß.



Der Weltladen macht auf fairen Handel aufmerksam.



Viele Zuhörer lauschen dem Vortrag von Ursula Sladek in der Stallhalle.

■ Rottweil

■ Der MGV Germania Rottweil-Altstadt probt montags ab 20 Uhr im Vereinsraum.

■ Offener Treff des Mehrgenerationenhauses im Refektorium des Kapuziners ist montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr.

■ Das BSW-Büro im Bahnhof ist montags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

■ Der Kleiderladen des Kinderschutzbundes ist montags von 16 bis 18 Uhr in der Bruderschaftsgasse 4 geöffnet.

■ Der Verein »Rottweiler Bilder« trifft sich heute, Montag, um 19 Uhr zum Stammtisch in der Gaststätte Zur Hochbrücke.

■ Die Mitgliederversammlung des Mum-Vereins beginnt heute, Montag, um 19.30 Uhr in der Schaltzentrale im Kraftwerk.

■ Die Wärmestube in der Suppengasse 2 ist montags bis mittwochs sowie freitags und samstags jeweils von 8 bis 14 Uhr, donnerstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

■ Die VdK-Beratungsstelle bietet Sprechstunden montags von 14 bis 16 Uhr. Anmeldung unter Telefon 0741/9 42 08 04.

■ Die katholische öffentliche Bücherei in der Rathausgasse 14 ist montags bis mittwochs sowie freitags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

■ Der Walkingtreff für Jedermann beginnt montags um 18 Uhr. Treffpunkt ist die Maximilian-Kolbe-Schule in Hausen.

■ Die SPD-Gemeinderatsfraktion trifft sich heute, Montag, um 18 Uhr im kleinen Besprechungszimmer des Neuen Rathauses.

■ Die FFR-Stadträte beraten heute, Montag, ab 20 Uhr in der Schillerstraße 19 die Tagesordnung für die Gemeinderatsitzung, also etwa mehrere Änderungen des Flächennutzungsplans.

■ Die TSV-Männersportgruppe trifft sich montags um 19.45 Uhr unter dem Motto »Bewegung, Ball und Spiele« in der ABG-Halle.

■ Der TSV-Rennradtreff beginnt montags um 17.30 Uhr an der Stadthalle.

■ Der AOK-Radtreff trifft sich jeden Montag um 17.30 Uhr an der Stadthalle.

■ Der Schneelaufverein bietet montags Fit-Mix für Sie und Ihn von 20.30 bis 21.30 Uhr in der LG-Doppelsporthalle an.

■ Wir gratulieren

ROTTWEIL
Pauline Rehm, Burkardstraße 5, 85 Jahre.

■ Im Notfall

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110

Feuerwehr: Schlachthausstraße, 112

Bundesweiter ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

DRK-Rettungsdienst: Krankenhausstraße 14, 112

Gift-Notruf: 0761/1 92 40

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis:

0180/6 07 46 11* (Schwarzwaldbaar-Klinikum Villingen-Schwenningen, Klinikstraße 11, wochentags von 19 bis 21 Uhr, ohne Voranmeldung)

APOTHEKEN

Lemberg-Apotheke Gosheim: Hauptstraße 49, 07426/14 47

*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

■ Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 0741/53 18 40

Fax: 0741/53 18 50

E-Mail: redaktionrottweil@schwarzwaelder-bote.de